

Jahresberichte 2025



Bericht Pfarreirat 2025

Pfarreirat

Gewählte Mitglieder

David Barbara	Präsidentin
De Waele Tunjic Katrien	
Karol	Ressort Zukunft
Ilg André	Vizépräsident, Ressort Finanzen
Juliet	
Schumacher Oehen Cornelia	Ressort Kommunikation
Wälty Barbara	Mitglied Ausschuss, Ressort Personal

Weitere Mitglieder

Becker Dorothee	mit Stimmrecht
Döhling Heidrun	
Fankhauser Urs	Vertreter Heimkommission
Kemmler Stefan	
Lindner Tobias	
Kirk, Diji	Vertreter Pfadi

Bei Bedarf anwesend waren Claudia Villiger und Eliane Zihlmann.

Der Pfarreirat traf sich zu acht Sitzungen.

Im Zentrum standen die Vorbereitungen für verschiedene Anlässe im Jubiläumsjahr: Filmabend, Geburtstagsbrunch, italienischer Abend sowie das grosse Jubiläumsfest und die Pfarreise nach Assisi. Gemeinsam mit dem Team und zahlreichen Freiwilligen organisierten wir jeweils ein abwechslungsreiches und gelungenes Programm.

Um zu zeigen, was uns in der Pfarrei und im Pfarreileben wichtig ist, drehte Tim Thompson mit unseren Inputs einen Jubiläumsfilm. Sehr sehenswert!

Ein weiterer Schwerpunkt war die Beschaffung von Geldern. Von der Stiftung St. Franziskus, der Bohny-In- Albon Stiftung und der Gemeinde Riehen erhielten wir verdankenswerterweise Zuschüsse fürs Jubiläumsjahr und für die sozialdiakonische Arbeit. Zudem lancierten wir die Spendenaktion «Mit Freude gemeinsam unterwegs», welche die sozialdiakonische Arbeit und gemeinschaftsbildende Anlässe in der Pfarrei unterstützen soll. Zudem beschäftigten wir uns intensiv damit, wie man die Räumlichkeiten sinnvoller nutzen könnte, damit die sehr gute Infrastruktur nicht brach liegt.

Diskussionspunkte waren auch die Nachfolge von Martin Föhn und die Neuorganisation der Samstagsgottesdienste.

Die Stelle einer sozialdiakonischen Mitarbeiterin blieb lange vakant. Um die Bereiche «Gemeinschaft fördernde Angebote», «Förderung und Koordination der freiwilligenden Mitarbeitenden» und «Unterstützung der pastoralen Schwerpunkte Familien und Senioren» besser zu betreuen, erhöhten wir ab August das Pensum von Heidrun Döhling um 20 %. Da sie bereits Teil des Teams ist und durch ihre Jugend und Familienarbeit viele Gemeindemitglieder kennt, lassen sich dadurch wertvolle Synergien nutzen.

Barbara David

Bericht aus der Synode 2025

Synode

David	Barbara	Vertretung im Pfarreirat
Maurer	Erika	Präsidentin
Wyss	Alex	
Zihlmann	Jürg	Vizepräsident

Es fanden vier Synodensitzungen statt.

Das bewilligte Budget fürs 2026 bewegt sich im Rahmen des Vorjahres. Der Steuerfuss beträgt weiterhin 8% der kantonalen Einkommenssteuer. Für die Angestellten gibt es keinen Teuerungsausgleich.

Weitere wichtige Themen waren die Tarifempfehlungen für Nichtmitglieder und die ökumenische Organisation der spezialisierten Spiritual Care.

Ausserdem wurden verschiedenste Fragen im Zusammenhang mit Gebäuden behandelt: Umnutzungen, Sanierungen, Übertragungen ins Finanzvermögen, Bau- und Planungskredite. St. Franziskus ist derzeit nicht direkt von diesen Massnahmen betroffen.

Für St. Franziskus hervorzuheben ist:

- Jürg Zihlmann wurde im Sommer zum Präsidenten der Synode gewählt.
- Die Synodenfraktion St. Franziskus reichte erfolgreich einen Anzug ein mit dem Anliegen, dass der Schlüssel, gemäss dem die RKK die Gelder für die Personalkosten verteilt, überprüft werden soll.

Barbara David

Seelsorgebericht 2025

Das Jahr 2025 haben wir mit einem Dreikönigs-Apéro begonnen, organisiert von der Pfadi St. Ragnachar mit selbstgebackenem Dreikönigskuchen.

Das Jahr war geprägt von verschiedenen Veranstaltungen und Feiern zum 75jährigen Jubiläum der Kirchweihe mit Franziskusgottesdiensten, die uns unseren Kirchenpatron näherbrachten, einem Brunch für alle, die wie die Kirche einen halbrunden Geburtstag feierten, einem italienischen Abend, der sehr guten Anklang fand, und der Pilgerreise nach Assisi, an der 25 Mitreisende teilnahmen, darunter vier Kinder. Manche dieser Anlässe kamen so gut an, dass sie in Zukunft weitergeführt werden sollen.

Pünktlich zum Jubiläum erschien die Homepage in neuem Gewand.

Höhepunkt war das Kirchweihfest am 21. Juni mit zahlreichen Gästen, die bei strahlendem Sommerwetter die Angebote, wie zum Beispiel eine Kirchenführung, die Musik und das feine Essen genossen. Ein Gespräch mit mehreren Frauen, die noch die Anfänge der Pfarrei St. Franziskus miterlebt haben, fand grosses Interesse, und den am Fest uraufgeführte Jubiläumsfilm «Mit Freude gemeinsam unterwegs» kann weiterhin auf unserer Homepage angeschaut werden. Im Festgottesdienst sang der Kirchenchor die Franziskusmesse von Johann Baptist Hilber. Die Spendenaktion, die an diesem Anlass ins Leben gerufen wurde, soll das sozialdiakonische Engagement der Pfarrei unterstützen.

Der Erstkommunionunterricht fand weiterhin unter Einbezug der Familien statt, was grossen Anklang findet und die Firmandinnen und Firmanden sind inzwischen ganz in den VIA VII – IX eingebunden.

In der Woche der Einheit der Christinnen und Christen feierten wir einen ökumenischen Gottesdienst in der Kornfeldkirche, am Betttag in der Dorfkirche. Der ökumenische St. Martins-Umzug am 11. November und regelmässige Taizégebete sind weitere gemeinsame Anlässe.

Auch das Orgelfestival fand in diesem Jahr wieder statt und zog zahlreiche Zuhörende an aus der ganzen Umgebung.

Abschied nehmen mussten wir von Werner Vogt, der als Vikar und dann im Ruhestand in der Pfarrei St. Franziskus wirkte und sich grosser Beliebtheit erfreute.

Im vergangenen Jahr wurden 5 Kinder getauft. 24 Kinder haben ihre Erstkommunion gefeiert und 15 das Sakrament der Firmung empfangen. 37 Menschen aus unserer Pfarrei sind verstorben. 5 Taufen sind extrem wenig. 7 Geburten wurden in der Riehener Zeitung angezeigt, bei denen mindestens ein Elternteil katholisch war. Diese Familien bekommen von uns ein Begrüssungsschreiben. (Zum Vergleich: 2024 wurden 17 Kinder und 3 Jugendliche getauft; 15 Geburten wurden in der Riehener Zeitung angezeigt, bei denen mindestens ein Elternteil katholisch war).

Mein herzlicher Dank gilt allen, die im vergangenen Jahr mit Energie und Motivation in der Pfarrei St. Franziskus mitgewirkt und dieses eindrückliche Jubiläum mitgestaltet haben.

Dorothee Becker, Gemeindeführerin

Jahresbericht Heimkommission

Da die Heimkommission seit 5 Jahren nur noch aus 3 Mitgliedern besteht, haben wir in dieser Zeit nur sehr wenige Sitzungen abgehalten. Vermietungsanfragen für Jahresmieten werden mit dem Pfarreirat besprochen.

Reparaturarbeiten und der Ersatz von defekten Maschinen / Geräten werden in Absprache mit mir von der Hauswartin erledigt.

Im vergangenen Jahr musste der defekte Beamer ersetzt werden und für die Saalreinigung wurde eine neue Putzmaschine angeschafft.

Das Pfarreiheim ist gut gepflegt.

Die Vermietungen halten sich im normalen Rahmen.

Der Getränkeverkauf läuft nicht mehr wie in den vergangenen Jahren, weshalb das Getränkesortiment reduziert wird.

Urs Fankhauser- Bailat